



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Strukturbereich Bildungswissenschaften** ist an der **Juniorprofessur Fachdidaktik Sport mit Berücksichtigung der Primarstufe zum 18.06.2026** folgende Stelle, zunächst befristet für 14 Wochen (Mutterschutzvertretung), mit der Möglichkeit der Verlängerung um die geplante Elternzeit, zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 307/2026

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Die Stelle ist angesiedelt in der Arbeitsgruppe für Fachdidaktik Sport mit Berücksichtigung der Primarstufe am Department Sport- und Gesundheitswissenschaften, die sich mit gesellschaftlich relevanten, didaktischen und pädagogischen Fragen im Kontext von Bewegung, Spiel, Tanz und Sport im Kindes- und Jugendalter beschäftigt. Die Tätigkeit umfasst Aufgaben in Forschung und Lehre. Die zu erbringenden Forschungsarbeiten liegen im Bereich der empirischen sport- und tanzpädagogischen Bildungs- und Unterrichtsforschung. Mit der Stelle verbunden ist eine regelmäßige wöchentliche Lehrverpflichtung von 8,5 Lehrveranstaltungsstunden, die sowohl in der Betreuung von Studierenden im Praxissemester als auch in anderen Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Sport erbracht werden. Gesucht wird eine motivierte Persönlichkeit, die sich wissenschaftlich in den Arbeitsbereich einbringen möchte und sich für die Lehrkräftebildung (insbesondere der Primarstufe) begeistern kann.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- eigenständige Planung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, Abnahme von mündlichen und schriftlichen Prüfungen und Betreuung von Abschlussarbeiten
- Mitarbeit, Dienstleistung und Koordinierung sowie Sicherung der Qualität von Praktika (Praxissemester)
- eigenständige Mitarbeit in Forschungsprojekten des Lehrstuhls (Planung, Organisation und Durchführung von qualitativen und quantitativen Datenerhebungen, Datenmanagement, Auswertungen)
- Mitarbeit bzw. Verfassen von Publikationen in Fachzeitschriften und Präsentationen von wissenschaftlichen Ergebnissen bei Tagungen
- Mitorganisation von Tagungen und Transferaktivitäten

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen ‚mit Aufgaben in Lehre und Forschung‘.

Sie bringen Folgendes mit:

- sehr gutes abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master Degree oder Äquivalent) der Sportwissenschaft (bevorzugt für das Fach Lehramt im Fach Sport/Sportwissenschaft) oder einem verwandten Fachgebiet
- Kenntnisse in der quantitativen und/oder qualitativen Forschung
- gute Kenntnisse in gängigen MS Office-Programmen (Excel, Word etc.)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationsgeschick, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Lehrerfahrungen in der Schule oder Universität

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Juniorprofessorin Dr. Esther Pürgstaller per E-Mail: esther.puergstaller@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung:

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 15.03.2026** unter Angabe der **Kenn-Nr. 307/2026** per E-Mail an julia.walzock@uni-potsdam.de.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine

ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 20.02.2026